**Ressort: News**

# CORPORATE HEALTH AWARD 2018 - Sonderpreis Gesundes Handwerk

**Vergeben an die OSTERATH GmbH!**

Bonn, 24.11.2018, 17:40 Uhr

**GDN -** Sensation für das Unternehmen aus NRW-Willich: Am Donnerstag, den 22.11.2018 wurde in den frühen Abendstunden für das familiengeführte Unternehmen Osterath GmbH aus Willich eine Ehre zuteil, die kaum jemand für möglich gehalten hat.

Der Corporate Health Award (CHA) wird jährlich an Unternehmen in verschiedenen Kategorien verliehen, die sich durch besonders gesundheitsfördernde Maßnahmen innerbetrieblich für ihre Mitarbeiter verdient gemacht haben. Die Osterath GmbH ist ein mittelständischer Betrieb für Nutzfahrzeuge, Instandsetzung, Mechanik & Services, Fahrzeugbau einschließlich Konstruktion und Entwicklung im Sonderfahrzeugbau, was die höchste Ingenieurskunst bedarf.

Die beiden Geschäftsführer Thomas Osterath (44, Diplom Kaufmann FH, MBA) und sein Bruder Michael Osterath (43, Dipl. Ingenieur Maschinenbau, Schweißfachingenieur und technischer Betriebswirt), die das Familienunternehmen in die Zukunft führen, waren tief bewegt, als sie den Corporate Health Award 2018 entgegengenommen haben. Die Verleihung des Awards fand in einem sehr festlichen Rahmen im Hotel mit Kongressräumen, dem Kameha Grand in Bonn statt.

Der Award wird durch die deutschen Wirtschaftsverbände als auch durch das Handelsblatt, die EuPD Research, wie auch der ias Gruppe gefördert.

In einer sehr emotionalen Dankeserklärung hat Thomas Osterath stellvertretend für das ganze Unternehmen Osterath GmbH eine bewegende Erklärung an die Preisverleiher und an die geladenen Gäste aus Wirtschaft, Krankenkassenverbänden und honorigen Akademikern wie auch an alle anderen Gäste abgegeben.
Auf die Frage und Aussage des Laudators Herbert Schmitz, Regionalgeschäftsführer der IKK Classic, dass es sehr selten vorkommt, dass ein Unternehmen mit einer kleinen Mitarbeiteranzahl von 25 Personen ein betriebliches Gesundheitsmanagementsystem (BGM) für die Mitarbeiter installiert hat und warum das bei solch einer kleinen Anzahl durchgeführt wird, antwortete Thomas Osterath ohne Manuskript oder vorgefertigter Rede sehr entwaffnend: “Zunächst einmal möchte ich Ihnen herzlich danken für die tolle Laudatio. Im Namen unserer Mitarbeiter sind wir sehr erfreut, dass wir diese hohe Auszeichnung heute entgegen nehmen dürfen.

Nun zu Ihrer Frage (ein Lächeln geht durch das Publikum): Wir sind der Meinung, dass sich das betriebliche Gesundheitsmanagement unabhängig von der Zahl der Mitarbeiter lohnt. Ob wir nun 25, 250 oder noch mehr Mitarbeiter sind. Letztendlich ist die Frage der Gesundheit für jeden einzelnen von uns der hier sitzt von ganz großer Bedeutung. Vor einigen Jahren haben wir unseren Krankenstand analysiert und festgestellt, dass wir an dieser Stelle erheblichen Optimierungsbedarf haben.

Das haben wir zum Anlass genommen, dass wir uns einen professionellen Partner, die IKK Classic, mit ins Boot geholt haben und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern arbeiten wir seitdem kontinuierlich an verschiedenen BGM-Handlungsfeldern und implementieren diese fest in unsere Arbeitsabläufe. Abschließend möchte ich sagen, dass wir als Unternehmer auch eine sozial-gesellschaftliche Verantwortung haben und an dieser Stelle auch Einiges an unsere Mitarbeiter zurück geben können.“

Das Publikum und auch wir als Journalisten haben diesen Redebeitrag schon deshalb als beachtenswert empfunden, weil die Brüder Thomas und Michael Osterath den Award ihren Mitarbeitern gewidmet haben.
Eine kurze weitere Frage des Laudators an die Osterath GmbH: “Sie planen zur Zeit eine neue Arbeitshalle, bei der auch die Optimierung der Sozialräume im Vordergrund stehen soll. Wie dürfen wir uns das vorstellen?“ Herr Thomas Osterath von der Osterath GmbH beantwortet auch diese Frage in sich schlüssig und nachvollziehbar. Er erklärt: “Zunächst einmal brauchen wir dringend neue Produktionsflächen aufgrund der konstant gestiegenen Auftragslage.

Darüber hinaus streben wir natürlich auch eine neue Gestaltung unserer Pausenzonen an. Für unsere Mitarbeiter möchten wir einen Rückzugsort bieten, wo sie in den Pausen Entspannung finden. Beispielsweise möchten wir eine Tischtennisplatte aufstellen oder einen “Kicker“ (Tischfussball), so dass die Mitarbeiter ihren Kopf frei machen können und dann wieder gestärkt und motiviert an die Arbeit herangehen können. Letztendlich sind leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter der Schlüssel für unseren Erfolg.“

German Daily News hatte die Gelegenheit, mit den Brüdern Thomas und Michael Osterath von der Osterath GmbH in Willich das Betriebsgelände zu besichtigen und zusätzlich mehrere Fragen außerhalb der Veranstaltung stellen zu dürfen. Michael Osterath erklärt, das für die neuen Pausenzonen indirektes Licht installiert werden soll und beruhigende Farbelemente an den Wänden zu einem Wohlbefinden der Mitarbeiter verhelfen soll.

Die Osterath GmbH ist ein beispielhaftes Unternehmen, welches die eigenen Mitarbeiter in den Fokus ihres Unternehmens stellt, was bei vielen Unternehmen leider weniger auffällt. German Daily News gratuliert für den verdienten Award und bedankt sich für die herzliche und offene Art bei beiden Brüdern Thomas und Michael Osterath.

Bildquellen Galerien: Dennis Andresen

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-115839/corporate-health-award-2018-sonderpreis-gesundes-handwerk.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dennis Andresen

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dennis Andresen

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com